

Jesus gibt besten Rat & Wahren Trost zum Tod einer Schwester

Offenbart von Jesus durch Jakob Lorber am 5. Mai 1841 in den Himmels Gaben

Der Herr spricht:

1. Alle Menschen sind nicht für diese Welt erschaffen, sondern für das jenseitige grosse Vaterhaus - und zwar entweder so oder so! Wie ihr Leben in der Welt, danach ist auch ihr Zustand in jenem ewigen, grossen Hause!
2. Wen Ich prüfe - und wahrlich, solches tue Ich nicht umsonst! - den will und werde Ich auch zu etwas machen; denn er ist schon in Meiner Schule. Ein Student aber muss sich die Prüfung gefallen lassen, wenn er etwas werden will.
3. Bei Mir wird niemand in der Prüfung verworfen, sondern jeder kann bestehen, entweder schon hier oder doch sicher im Jenseits.
4. Wer aber Meine sanften Prüfungen flieht und macht einen argen Ausreisser, der wird dann von der Welt und vom Satan geprüft, ob er tüchtig sei zur Bosheit.
5. Ich nehme jeden zu jeder Stunde in Meine Schule auf. Wer aber nicht mehr denn ein Schweinehirte, ein Eseltreiber oder ein Ochsenfütterer werden will und im Unrate seine Seligkeit findet, wahrlich, der wird je weder im Amte, noch in seinem Vergnügen gestört werden!
6. Ihr aber - höret und begreift es - seid auf Meiner „Universität“! Ich möchte überaus vieles aus euch machen! Daher müssen euch schon auch manche besondere Prüfungen auf dieser Hochschule nicht befremden.
7. Ich habe die Aussätzige (für die ihr um Hilfe gebeten habt) zu Mir genommen und habe sie erweckt zum Leben, indem Ich ihr die unreine Last des stinkenden Leibes abgenommen habe. - Möchtet ihr sie wieder zum Tode erwecken!?
8. Warum trauerst du, so Ich deine Schwester zu Mir nahm? Ist ihr denn etwas Arges begegnet? - O ihr Kleingläubigen! Meinet ihr, der Verlust eurer Schwester drücke euer Herz? - O nein, sage Ich, euer schwacher Glaube ist noch immer eure grösste Not!
9. Denn wer da glaubet und liebet im Geiste und in der Wahrheit, der wird allezeit voll Freude und Dankbarkeit sein im Herzen, da er gar wohl im hellsten Lichte sehen wird, dass Ich, sein ewiger, heiliger, liebevollster Vater, gewiss nur allezeit das Beste tue!
10. O Kinder, erkennet, erkennet doch einmal, dass Ich, euer liebevollster Vater bin, der euch in jeder Prüfung euer Leben ums Tausendfache erhöht und vermehrt!
11. Danket Mir mit freudigem Herzen, dass Ich eurer Schwester umsonst das ewige Leben alsogleich im Reiche der Kinder gegeben habe und ihr von da einen hellen Weg ins grosse Heiligtum Meiner ewigen Vaterliebe bahne!
12. Wahrlich, es ist also! Wer kann noch trauern, so er Mich liebt und festhält an Meinem Namen!?
13. So seid denn nun fröhlich und voll guten Mutes! Denn eure Schwester ist nun schon überselig in Meinem Schosse! Hier aber in der irdischen Welt wäre sie schon in fünf Monaten samt dem Manne für ewig verloren gewesen! Wieso und warum - wird euch nicht entgehen mit der Zeit!
14. Nun aber ist alles gut und wird ewig gut bleiben! Daher frohlocket und lobpreiset allezeit Meinen Namen!
15. Das sage Ich, euer wahrer Vater und Bruder. Amen!